


**FAIRE
WOCH**
13. – 27. September 2024



Die Faire Woche 2024 zum Thema
„Klimagerechtigkeit“
steht unter dem Motto
„Fair! Und kein Grad mehr.“
Die Netzwerkgruppe
„Fair Trade Town Isny“
hat ein interessantes Programm
dazu zusammengestellt, dabei sind:

- **Weltladen Isny**
- **vhs Isny**
- **Wolle & Schönes**
- **fair handeln**
- **Literatur im Fenster**

**Wolle &
Schönes**

Isny Allgäu



Literatur
Fenster e.V.

Woche des fairen Handels - Ausstellung Amahoro Burundi

Sonntag, 15.09. bis 22.09.2024

tgl. geöffnet 10.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
Paul-Fagius Haus, EG – Gotische Halle
entgeltfrei, Veranstalter: Weltladen Isny

Foto-Wanderausstellung „Amahoro Burundi“ der
Stiftung Entwicklungszentrum Baden-Württemberg
(SEZ) zu Partnerschaften mit Burundi.
Diese Ausstellung gewährt einen besonderen Ein-
blick in das Leben und die Gesellschaftsstruktur
des ostafrikanischen Landes und verschafft einen
Überblick über die baden-württembergische-burun-
dische partnerschaftliche Entwicklungsarbeit.

Gespräch/Vortrag zum Thema dt. Kolonial- geschichte in Burundi

P. Dr. Deogratias Maruhukiro

Dienstag, 15.10.2024, 1 Termin

19.00-21.00 Uhr, EG - Gotischer Halle bzw. Saal
Spendenbasis, info@vhs-isny.de

Burundi und das Land Baden-Württemberg
können auf 40 Jahre Freundschaft zurückblicken.
Dies ist eine lange Zeit, in der dank verschiedener
Initiativen auf beiden Seiten die Beziehung immer
tiefer geworden ist.
An diesem Abend werden wir uns mit der kolonia-
len Vergangenheit Burundis und ihren Auswirkun-
gen auf die sozio-politische Situation in den letzten
Jahrzehnten beschäftigen.

fairafric - Infotafeln und Film im Rahmen der Ausstellung Amahoro Burundi

Sonntag, 15.9. bis Sonntag, 22.9.24

tgl. geöffnet 10.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
Paul-Fagius Haus, EG-Gotische Halle,
Veranstalter: Weltladen Isny

„fairafric“ ist vielleicht die fairste Schokolade der
Welt. Bio, klimaneutral und komplett in Ghana
produziert. In der fairchain - Bewegung geht es um
bessere Infrastruktur, qualifizierte Arbeitsplätze,
Zugang zu Gesundheitsförderung, Bildung, Nach-
haltigkeit und Gleichberechtigung.
Somit ein ganzheitliches Konzept: es werden
Menschen- und Kinderrechte gewahrt, Arbeits-
bedingungen und Gesundheit für Mitarbeiter/innen
beachtet und Schutz der Umwelt groß geschrieben
- deshalb „Made in Africa“

fairafric-Die Dekolonialisierung der Schokolade, Anika Wagner

Dienstag, 1.10.2024, 1 Termin

18.00-19.30 Uhr, online, bequem zu Hause
entgeltfrei, info@vhs-isny.de

Schokolade ist die Lieblingssüßigkeit der Deut-
schen. Fast 10kg essen wir davon pro Jahr. Dass
dieser Genuss oftmals mit schlechten Arbeitsbe-
dingungen für Afrikas Kakaobäuer*innen einher-
geht, wissen viele bereits. Weitgehend unbekannt
ist dagegen, dass die derzeitige Situation eng
mit Deutschlands kolonialem Erbe verbunden ist,
selbst im Fairen Handel. Das kleine Schokoladen-
unternehmen Fairafric hat sich selbst zum Ziel
gesetzt, die kolonialen Strukturen der Schokola-
denproduktion zu durchbrechen.

**Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip - Wege
und Widersprüche, Dagmar Eger-Offel
Montag, 23.9.2024, 1 Termin**

18.00-20.00 Uhr, Literatur im Fenster, Schloß 1
entgeltfrei, Anmeldung: offel-eger@t-online.de

An diesem Abend wollen wir die verschiedenen
Seiten des Begriffes „Nachhaltigkeit“ und unter-
schiedlicher Konzepte dazu unter die Lupe nehmen
und nach einem Input-Vortrag von Dagmar Eger-
Offel diskutieren über: Rebound-Effekte, Die Grüne
Lüge, Freiwillige Einfachheit, Zusammenhänge
Menschenrechte - Nachhaltigkeit.

Gibt es Wege, die Bedürfnisse der Gegenwart so
zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger
Generationen nicht eingeschränkt werden?

Veranstalter: Literatur im Fenster / fair handeln

**Wolle - gutes für die Umwelt
Monka Raabe**

Samstag, 21.9.2024, 1 Termin

14.00-15.30 Uhr, Wolle & Schönes, Espantorstraße 7
entgeltfrei, Anmeldung: Monka Raabe 07562 9752905

Wolle ist gut für die Umwelt, denn sie ist ein nach-
wachsender Rohstoff und biologisch abbaubar.
An diesem Nachmittag erfahren Sie Wissenwertes
über Wolle aus deutscher Produktion.

Anhand von zwei Firmen, die Wolle im Inland pro-
duzieren, sprechen wir über Nachhaltigkeit, Um-
weltbewußtsein und Freude am Stricken.

Wolle aus dem Atelier Zitron, Wickede - eine Trieb-
feder zur Herstellung hochwertiger Handstrickgame
mit höchstem Oeko-Tex Standard, ist ein Beispiel
hierfür.

Veranstalter Wolle & Schönes - Monka Raabe